

Mining-News KW 27-2020



Vom Mehrjahrestief hat sich der Goldpreis bereits deutlich erholt, wobei die Erholung von Silber nicht so deutlich ausfiel. Von rund 1.050,- USD je Feinunze Gold kletterte das Edelmetall auf mittlerweile fast 1.780,- USD, was einem Preisanstieg von rund 70 % entspricht. Währenddessen kletterte der Silberpreis von rund 13,85 USD auf lediglich rund 18,- USD, was einem Plus von „nur“ etwa 30 % entspricht. Daher wundert es nicht, dass das Gold/Silber-Ratio mittlerweile auf rund 100 angestiegen ist. Ein Wert, den es in der gesamten Historie noch nicht oft gegeben hat!

Derzeit scheinen charttechnische Kaufsignale die Kurse zu befeuern, vor allem, da alle Hürden, und nun auch die bei rund 1.750,- USD je Feinunze überwunden wurden. Gelingt der Ausbruch über 1.800,- USD könnte charttechnisch sogar recht schnell das Allzeithoch bei etwa 1.910,- USD je Unze in Angriff genommen werden, was dann zu einem ‚Spike‘ in Richtung 2.000,- USD führen kann.

Allerdings, und da muss man auch realistisch sein, sind Rückschläge von 100,- bis 150,- USD jederzeit möglich. Aber dann, und da schließen wir uns den meisten Analysten an, hat man noch einmal schöne Einstiegskurse. Denn langfristig führt an Investments in Edelmetallen kein Weg vorbei.

Bewährt haben sich neben Investitionen in physischem Gold auch Investitionen in Unternehmen, über die wir regelmäßig berichten. Denn diese können immer wieder mit hervorragenden Nachrichten auf sich aufmerksam machen, die nun in die Kurse eingepreist werden.

Eine Übersicht über die unserer Meinung nach wichtigsten Unternehmensmeldungen aus der vergangenen Woche haben wir unter folgendem [Link: https://www.wallstreet-online.de/nachricht/12691199-starker-minensektor-top-news-ausgewaehlter-aktien-mining-news-kw-27-2020](https://www.wallstreet-online.de/nachricht/12691199-starker-minensektor-top-news-ausgewaehlter-aktien-mining-news-kw-27-2020) für Sie zusammengestellt.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von

diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.